

**Motion SVP-Fraktion / CVP-EVP-Fraktion / FDP-Fraktion:  
«IT-Bildungsoffensive**

In jüngster Vergangenheit hat die Bildungspolitik im Kanton St.Gallen wichtige Weichenstellungen zum Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Informatik vorgenommen. Dazu gehören die geplante Einführung eines eigenständigen Bachelor-Studienganges «Wirtschaftsinformatik» an der FHS St.Gallen und die im Gesetzgebungsverfahren stehenden Informatikmittelschulen in Rapperswil, St.Gallen und Sargans; dies auch im Zusammenhang mit der Bekämpfung des Fachkräftemangels. Für eine ganzheitliche Förderung sollen sodann die Gymnasien und die universitäre Ebene in die IT-Bildungsoffensive einbezogen werden. Um diese Bildungsangebote zu realisieren, müssen Mittel der Wirtschaft wie auch des Staats bereitgestellt werden. Die IHK St.Gallen-Appenzell leistete hierzu bereits einen Beitrag an die Universität St. Gallen über CHF 200'000 zur Erarbeitung einer Konzept- und Machbarkeitsstudie «Studienschwerpunkt angewandte Informatik».

Das kantonale Budget ist aktuell zu stark angespannt, um zusätzlich einen grösseren Beitrag für diesen wesentlichen Bildungsbereich zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund sind Alternativen gesucht. Die Bereitstellung der notwendigen Mittel im Sinne einer Anschubfinanzierung über das besondere Eigenkapital ist ein vorstellbarer Weg. Das besondere Eigenkapital wurde 2006 durch den Verkauf des Nationalbank-Goldes angehäuft und seither für den Ausgleich der laufenden Rechnung sowie für Starthilfen bei Gemeindefusionsprojekten verwendet. Ein Teil dieser Mittel könnte deshalb gezielt und nachhaltig in den Wirtschaftsstandort St.Gallen investiert werden. Es soll aber auch die Frage einer zusätzlichen besonderen Finanzierung über einen Sonderkredit mit spezieller Abschreibungsdauer oder allenfalls eine Finanzierung über den ordentlichen Staatshaushalt geprüft werden. Der Kanton kann und soll die Anschubfinanzierung für die Bildungsoffensive jedoch nicht alleine tragen. Es sind Möglichkeiten zu prüfen, wie die Wirtschaft bei dieser Bildungsoffensive eingebunden werden kann.

Die Regierung wird eingeladen, die gesetzlichen Grundlagen zur Anschubfinanzierung für eine Bildungsoffensive auf allen Stufen der MINT-Ausbildung, unter besonderer Berücksichtigung der Informatikausbildung, zu schaffen.»

25. April 2016

SVP-Fraktion  
CVP-EVP-Fraktion  
FDP-Fraktion